

## Nachlese zu „Lust auf neues Geld“

Am 09.06.2012 fand in Leipzig die wohl größte und spannendste Veranstaltung zum Thema Geldreform seit Bestehen der aktuellen Geldordnung statt

**Diese Veranstaltung übertraf all unsere Erwartungen...** So oder ähnlich waren nahezu alle Kommentare nach diesem fantastischen Event. Die Messlatte der Emotionen lag nach der „[Plan B](#)“-Veranstaltung der Wissensmanufaktur, dem [Wissens-Forum](#) in Walsrode am 01.10.2011, sehr hoch. Doch dieses Niveau wurde von der gemeinnützigen Gesellschaft „[Neues Geld](#)“ nicht nur gehalten, sondern mit mehr als doppelt so vielen Besuchern sogar noch übertroffen. Die gewagte Kombination von Kunst und sachlicher Information war ein einziger Erfolg.



**Andreas Popp** moderierte diesen Ausnahmetag brillant und führte die Zuschauer mit seiner bekannten friedliebenden und toleranten Art durch den Tag, der wie im Flug verging.



Das **Sächsische Blechbläser Consort** eröffnete die Veranstaltung mit einem musikalischen Meisterwerk, das gleich zu Beginn eine Atmosphäre des Aufbruchs erzeugte.

Vom Anfang bis zum Schluss wurden die fast 2.000 Besucher durch einen hoch motivierenden Tag geführt.

**Steffen Henke**, der Geschäftsführer und Hauptleistungsträger der Neues Geld gemeinnützige GmbH verzauberte mit seiner Aktion schon gleich zu Beginn die Zuschauer. Bildhaft unterlegte er die Zusammenhänge unserer Wirtschaftsordnung in einer nie dagewesenen Form, indem sein privater Tanzkreis aus Leipzig mit speziell angefertigten Kostümen und unglaublichem Engagement die Wirtschaftsprozesse tänzerisch darstellte.



Er referierte die Zusammenhänge der Exponentialfunktion von Zins und Zinseszins des noch bestehenden Geldsystems, untermalt durch eine große Show der internationalen Akrobatengruppe „**Sanostra**“, die die Halle erbeben ließ.





Im direkten Anschluss sprach **Rico Albrecht** wieder einmal Klartext. Mit glänzender Rhetorik und viel Feingefühl gelang es ihm, in nur 20 Minuten geballtes Wissen über das Geldsystem und dessen Gefahren für Freiheit und Demokratie leicht verständlich zusammenzufassen.



Das Publikum hörte gebannt hin, als er die Hierarchie zwischen Kapital, Staat und Volk klar anhand der Struktur des Geldsystems belegte. Viele neue Sichtweisen begeisterten die Zuschauer insbesondere als er klarmachte, dass es sehr wohl Auswege aus dem Dilemma zwischen Wachstumswahn und Finanzcrash gibt, und zwar durch ein anderes Geldsystem.

Nun kam die Überraschung des Tages auf die Bühne. Mit ihrem aktuellen Song „*Was ist los in diesem Land*“ wühlte **die Bandbreite** die Emotionen der Besucher auf.



Tränen der Begeisterung und gleichzeitiger Betroffenheit flossen in allen Reihen der Gäste.

**Prof. Dr. Bernd Senf**, der mit einem tosenden Applaus empfangen wurde, erklärte nun in seiner gelassenen und universellen Sichtweise die historische Wirkung des Geldes.



Am Ende seines Vortrages saß er mit seiner Gitarre auf der Bühne und sang eines der alten Lieder aus seiner Studentenzeit, dessen Text er eigens für die Veranstaltung änderte. Dabei zeigte er erstaunliche musikalische Fähigkeiten, mit denen er zweifelsfrei auch als großer Liedermacher hätte Karriere machen können.

Nach der Mittagspause kam der aus Funk und Fernsehen bekannte Fitness- und Ernährungs-Entertainer **Patric Heizmann** auf die Bühne, der mit seinem komödiantischen Talent die Lachmuskeln der Zuschauer als Auflockerung in Wallung brachte. Dabei vermittelte er gleichzeitig einen „Nährwert“, der vom Publikum mit großem Applaus honoriert wurde.

**Dr. Michael Efler**, der Bundesvorstandssprecher des Vereins „Mehr Demokratie“ erklärte nun die wichtigen Zusammenhänge des verfehlten Geldsystems mit der Abschaffung der Demokratie, die wir im Rahmen der widerrechtlichen Rettungsschirm- und ESM-Aktionen erleben müssen. Ein Aha-Erlebnis für die beeindruckten Zuschauer.



Nun betrat der „Grandseigneur“ der „Neues Geld gGmbH“ die Bühne, **Prof. Dr. Dr. Wolfgang Berger**. In seiner ruhigen und sehr emotionalen Art brachte er das Thema „Der Crash als Chance - Es gibt eine Lösung“ in einer einfach verständlichen Art auf den Punkt.



Die nachvollziehbare Lösung des *fließenden Geldes* überzeugte wohl die meisten Zuschauer, denn der Applaus war eindeutig. Wir sind stolz darauf, auch diesen Ausnahmewissenschaftler im wissenschaftlichen Beirat der Wissensmanufaktur zu haben.

Nach einem kurzen Intermezzo, in dem mehrere beteiligte Personen einen Tipp „Was kann jeder Einzelne tun?“ auf der Bühne zum Besten gaben, ging es dann programmgemäß weiter.

Der bekannte und offenbar gut informierte Kabarettist **Hans Günther Butzko** begeisterte das Publikum mit dem Feuerwerk einer humoristischen Abhandlung der sogenannten Finanzkrise.



Die Stimmung kann man nur als „unglaublich“ bezeichnen.

Anschließend ergriff der Chefredakteur der Zeitschrift „Humane Wirtschaft“ **Andreas Bangemann** das Wort, um das Finale anzukündigen.

Unter großem Applaus kam **Andreas Popp** wieder auf die Bühne.



Er fasste den Tag mit seinem großen Improvisationstalent sachverständig und trotzdem hoch emotional zusammen. Die 4 Komponenten des [Plan B](#) wurden vom Publikum glasklar erfasst

und regelrecht aufgesogen. Mit dem Gedicht „Der römische Brunnen“ von Conrad Ferdinand Meyer ließ Andreas Popp noch einmal Gänsehaut aufkommen.



Zum Abschluss sang der Leipziger Chor **Sonora** den bekannten Song „We are the world“. Der emotionale Siedepunkt wurde nun bei vielen Zuschauern und Akteuren gleichzeitig überschritten.

Stehende Ovation des Publikums wie im Oktober 2011 in Walsrode war der größte Lohn, den die ehrenamtlichen Initiatoren bekommen konnten. Die Halle bebte vor Begeisterung.

Wenn Sie diese wunderbaren Momente der größten Veranstaltung dieser Art, die es je gab, in Form einer professionellen DVD-Aufnahme noch einmal oder nachträglich miterleben möchten, klicken Sie bitte folgende Adresse an: [www.lust-auf-neues-geld.de](http://www.lust-auf-neues-geld.de)

Ihre **Wissensmanufaktur**, Juni 2012